



Geschwister

Die Bedeutung horizontaler
Beziehungen

66. Jahrestagung der VAKJP
5. bis 7. April 2019
in Frankfurt am Main



Vereinigung Analytischer Kinder- und
Jugendlichen-Psychotherapeuten
in Deutschland e.V. gegr. 1953

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2	Begrüßung
Seite 3	Donnerstag, 4. April 2019 Öffentlicher Vortrag
Seite 4	Freitag, 5. April 2019 Programm
Seite 5	Samstag, 6. April 2019 Programm
Seite 6–7	Arbeitsgruppen
Seite 8	Foren
Seite 8–9	Sonntag, 7. April 2019 Programm
Seite 9	Referenten und Moderatoren
Seite 10–11	Tagungshinweise
Seite 12–13	Übernachtung
Seite 14	Teilnahmegebühren
Seite 15	Anmeldung
Seite 16	Impressum

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

Geschwisterbeziehungen sind zumeist die längsten menschlichen Beziehungen im Verlauf der Lebensspanne; sie gehören zu den intensivsten und prägendsten frühen Beziehungserfahrungen. In der Familie bilden sie ein eigenes horizontales Subsystem, das mit dem vertikalen System der Eltern-Kind-Beziehung interagiert und Teil eines komplexen familiären Beziehungsgeflechtes wird. Geschwister existieren immer: Sei es real oder in der Fantasie, was auf ihre strukturelle Bedeutung hinweist.

Wir möchten mit diesem Tagungsthema den Blick für die Bedeutung horizontaler Beziehungen erweitern und vertiefen. Die psychoanalytische Diskussion hat auffallend lange die Bedeutung der Geschwister ignoriert oder marginalisiert.

Könnte dies auf unbewusste Abwehrhaltungen zurückzuführen sein, die auf verdrängte Konflikte mit eigenen Geschwistern hinweisen? Schließlich werden mit Geschwisterbeziehungen schnell Aspekte wie Neid, Rivalität und Konkurrenz assoziiert. Wurde und wird die Bedeutung der geschwisterlichen Beziehungen als Ressource, als Zuneigung und Unterstützung innerhalb des psychoanalytischen Diskurses vernachlässigt?

In Psychotherapien mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern werden unbewusste Identifizierungen, Delegationen und Rollenkonflikte mit Geschwistern in Form von Übertragungen wirksam. Sie zeigen sich darüber hinaus auch in Institutionen und Organisationen. Die strukturell-horizontale Dimension ist also im Zusammenspiel vertikaler und horizontaler Beziehungsstrukturen unauflösbar miteinander verbunden. Die gesamtgesellschaftliche Bedeutung solidarischer Geschwisterlichkeit als politisches Ideal ist mit der „Fraternité“ bereits im Wahlspruch der französischen Revolution enthalten.

Wir laden Sie ein zu einer theoretischen und klinischen Annäherung an dieses spannende Thema, das sich sowohl in der psychotherapeutischen Praxis und den Organisationen der Ausbildung zeigt als auch in der momentanen politischen Situation eine besondere Aktualität erhält.

Helene Timmermann
Vorsitzende der VAKJP

DONNERSTAG, 4. APRIL 2019

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Marianne Leuzinger-Bohleber,
Frankfurt am Main
**Loving Vincent – Entwicklungspsychologische
und psychoanalytische Überlegungen zur
Ambivalenz in Geschwisterbeziehungen**
Moderation: Helene Timmermann, Hamburg
anschließend Sektempfang im Foyer

Veranstaltungsort:
Hörsaalzentrum, Hörsaal HZ 3

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Jahrestagung**
Helene Timmermann, *Vorsitzende der VAKJP*
- 9.45 Uhr **Grußworte**
- 10.00 Uhr Susann Heenen-Wolff, *Brüssel*
**Brüderlichkeit und Destruktivität
in der Geschwisterbeziehung**
Moderation: Elfi Freiberger, *München*
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Vortrag: Christine Röpke, *München*
**„Als meine Schwester bist du gestorben!“
Die Behandlung einer Patientin mit schwerer
narzisstisch depressiver Adoleszenzkrise in
der psychoanalytischen Jugendlichen-
gruppe**
Moderation: Thomas Stadler, *München*
- 12.30 Uhr **Diskussionsgruppen** zur Vertiefung
der Vorträge: Gertraud Bechtler, Thomas
Hüller, Lisa Müller, Svetlana Radmann
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr **VAKJP-Mitgliederversammlung I**
- 17.30 Uhr Pause und Imbiss
- 18.00 Uhr **VAKJP-Mitgliederversammlung II**
(bis ca. 20.00 Uhr)

Veranstaltungsorte:

Begrüßung, beide Vorträge und Mitglieder-
versammlung im Hörsaalzentrum, Hörsäle
HZ 5 und HZ 6

Diskussionsgruppen in den Hörsälen HZ 5,
HZ 6 und im PEG-Gebäude, Seminarräume
1.G 168 und 1.G 191

- 9.00 Uhr Vortrag: Inge-Martine Pretorius, *London*
Von Selbstbezogenheit zum Gemeinschaftsgefühl – Anna Freuds Verständnis von Geschwisterbeziehungen
Moderation: Adelheid Staufenberg, *Frankfurt am Main*
- 10.00 Uhr Pause
- 10.30 Uhr Vortrag: Georg Romer, *Münster*
**„Brüderlich und schwesterlich“
Psychodynamische und familiendynamische Aspekte der Geschwisterbeziehung**
Moderation: Angelika Holderberg, *Hamburg*
- 12.30 Uhr **Diskussionsgruppen** zur Vertiefung der Vorträge
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
(Genauerer siehe Seiten 6–7)
- 14.30 bis 18.00 Uhr **Foren**
(Genauerer siehe Seite 8)
- 19.30 Uhr **Tagungsfest**
im Literaturhaus Frankfurt
mit der Band „Funktion“

Veranstaltungsorte:

Beide Vorträge im Hörsaalzentrum,
Hörsaal HZ 1

Diskussionsgruppen in den Hörsälen HZ 1,
HZ 10, HZ 11 und HZ 12

Arbeitsgruppen im Seminarhaus, die Zuordnung zu den Seminarräumen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Tagungsbüro.

- 14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 1**
 Imke Neemann und Joachim Walter, *Hamburg*
 Gastsymposium des Bundesverbands psychoanalytische Paar und Familientherapie.
 Geschwisterszenen in der psychoanalytischen Familientherapie: Überlegungen und Vignetten zur Rolle konkreter geschwisterlicher Interaktion in der Psychoanalytischen Familientherapie.
- 14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 2**
 Eberhard Windaus, *Frankfurt am Main*
 Vernetzungskonferenz der Säuglingsambulanzen
- 14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 3**
 Thomas Stadler, *München*
 Herausforderungen in der supervisorischen Praxis. Möglichkeit zu Austausch und Reflexion
- 14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 4**
 Hans Hopf, *Mundelsheim*
 Gespräch mit dem Gutachter
- 14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 5**
 Alfons Göttke, *Berlin*
 Märchen spiegeln Entwicklung – Schneeweisschen und Rosenrot
- 14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 6**
 Franz Timmermann, *Hamburg*
 Einführung in die Praxis der Leitlinienentwicklung
- 14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 7**
 Claudia Burkhardt-Mußmann, *Frankfurt am Main*
 Der Faktor Neid in der Arbeit mit Geflüchteten
 Agieren zwischen politischem Ideal und Einfühlungsstörung.
- 16.00 Uhr Pause

- 16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 8**
Agathe Israel, *Berlin*
Petra Adler-Corman, *Düsseldorf*
Studiengruppe SKEPT
- 16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 9**
Vernetzungskonferenz zur Einführung
der professionsspezifischen Selbsterfahrung
an VAKJP-Instituten
- 16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 10**
Sabine Vogel, *Frankfurt am Main*
„Helfen ist neurotisch“ – Empathie und
Empathie-Verweigerung mit Geflüchteten
- 16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 11**
Georg Romer, *Münster*
Arbeitsgruppe zum Vortrag
- 16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 12**
Christine Röpke, *München*
AG zum Vortrag
- 16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 13**
Inge-Martine Pretorius, *London*
AG zum Vortrag
- 16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 14**
Tamara Fischmann, Margarete Schött,
Tom Degen, Annabelle Stark, Ulrich Baumann,
Patrick Stier, *Frankfurt am Main*
NeuroBind – Neuroimaging des
Bindungssystems
- 16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 15**
Lisa Gehrlein, *Frankfurt am Main*
(Geschwister-)Bilder als Spiegel der Seele
Nur für Ausbildungskandidaten:
Anmeldung bis spätestens 18.3.2019 an:
lisagehrlein@gmail.com

- 14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 1**
Berliner Arbeitsgruppe Psychoanalyse/
Pädagogik: Monika Büse-Kastner, Anna
Heike Grüneke, Ulrike Held, Patrick Herrmann,
Gabriele Klausmeyer, Ursula Kling, Doris
Mauthe-Schonig, Franziska Schöpfer
**Geschwister – lebensbegleitendes Potential
oder potentielle Zerstörungskraft**
Wie begegnen uns die eigenen Geschwister-
beziehungen in Übertragung und Gegenüber-
tragung auf Patienten und deren Eltern?
Moderation: Doris Mauthe-Schonig, *Berlin*
- 14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 2**
Transgenerational und lebenslang
Evelyn-Christina Becker, *Leipzig*
Die Macht des transgenerativen Erbes
Rita Weber-Stehr, *Köln*
**Geschwister: sich lieben und bekriegen –
verbunden ihr Leben lang**
Moderation: Renate Höhfeld, *Berlin*
- 14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 3**
Film zum Tagungsthema.
Nobody Knows von Hirokazu Kore-Eda
Moderation: Ulrich Müller, *Kassel*

SONNTAG, 7. APRIL 2019

- 10.00 Uhr Vortrag: Ellen Lang-Langer, *Frankfurt am Main*
**Eine Erfahrung von Verlust in der vorgeburt-
lichen Zeit im Spiegel von Übertragung und
Gegenübertragung**
Moderation: Renate Höhfeld, *Berlin*
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Vortrag: Christina von Braun, *Berlin*
Neue Familienformen und die Psychoanalyse
Moderation: Helene Timmermann,
Hamburg

- 12.30 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick
auf die Tagung 2020
- 13.00 Uhr Ende der Tagung

Veranstaltungsort: Beide Vorträge im
Hörsaalzentrum, Hörsaal HZ 1

*Die Abstracts zu den Vorträgen und Arbeitsgruppen finden Sie
(soweit vorhanden) ab Januar 2019 auf der Website der VAKJP.*

REFERENTEN UND MODERATOREN

Petra Adler-Corman (Düsseldorf) | **Ulrich Baumann** (Frankfurt am Main) | **Gertraud Bechtler** (Verden an der Aller) | **Evelyn-Christina Becker** (Leipzig) | **Monika Büse-Kastner** (Berlin) | **Christina von Braun** (Berlin) | **Claudia Burckhardt-Mußmann** (Frankfurt am Main) | **Tom Degen** (Frankfurt am Main) | **Tamara Fischmann** (Frankfurt am Main/Berlin) | **Elfi Freiberger** (München) | **Lisa Gehrlein** (Frankfurt am Main) | **Alfons Göttke** (Berlin) | **Anna Heike Grüneke** (Berlin) | **Susann Heenen-Wolff** (Brüssel) | **Ulrike Held** (Potsdam) | **Patrick Herrmann** (Berlin) | **Renate Höhfeld** (Berlin) | **Angelika Holderberg** (Hamburg) | **Hans Hopf** (Mundelsheim) | **Thomas Hüller** (Frankfurt am Main) | **Agathe Israel** (Neuenhagen) | **Ellen Lang-Langer** (Frankfurt am Main) | **Gabriele Klausmeyer** (Berlin) | **Ursula Kling** (Berlin) | **Marianne Leuzinger-Bohleber** (Frankfurt am Main) | **Doris Mauthe-Schonig** (Berlin) | **Lisa Müller** (Marburg/Frankfurt am Main) | **Ulrich Müller** (Kassel) | **Imke Neemann** (Hamburg) | **Inge Martine Pretorius** (London) | **Svetlana Radmann** (Florstadt-Stammheim/Frankfurt am Main) | **Christine Röpke** (München) | **Georg Romer** (Münster) | **Franziska Schöpfer** (Berlin) | **Margarete Schött** (Frankfurt am Main) | **Thomas Stadler** (München) | **Annabelle Stark** (Frankfurt am Main) | **Adelheid Staufenberg** (Frankfurt am Main) | **Patrick Stier** (Frankfurt am Main) | **Franz Timmermann** (Hamburg) | **Helene Timmermann** (Hamburg) | **Sabine Vogel** (Frankfurt am Main) | **Joachim Walter** (Hamburg) | **Rita Weber-Stehr** (Köln) | **Eberhard Windaus** (Frankfurt am Main)

*Bei Interesse können die Kontaktdaten der Referenten
und Moderatoren in der Geschäftsstelle der VAKJP
erfragt werden.*

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist der Campus Westend der Goethe-Universität in 60323 Frankfurt am Main:

Hörsaalzentrum, Theodor-W.-Adorno-Platz 5

PEG-Gebäude, Theodor-W.-Adorno-Platz 6

Seminarhaus, Max-Horkheimer-Straße 4

Einen detaillierten Lageplan des Campus Westend mit Anreisehinweisen finden Sie hier:

<https://www.uni-frankfurt.de/38090278/lageplane#westend>



Anmeldung (siehe Seite 15)

Geschäftsstelle der VAKJP, Kurfürstendamm 72, 10709 Berlin

Telefon (030) 32 79 62 60, Telefax (030) 32 79 62 66

E-Mail: jahrestagung@vakjp.de | Sekretariat: Kerstin Bolduan

Tagungsbüro

Kerstin Bolduan (VAKJP-Geschäftsstelle), Claudia Nast
Donnerstag, 4. April (ab 19.00 Uhr) bis Sonntag, 7. April
2019 im Hörsaalzentrum

Tagungsunterlagen

Tagungsunterlagen und Namensschilder liegen im Tagungsbüro zur Abholung bereit.

Arbeitsgruppenräume

Die Arbeitsgruppenräume befinden sich im Seminarhaus. Ihre Zuordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Tagungsbüro.



Hotel Palmenhof, Palm Estate GmbH
 Bockenheimer Landstraße 89–91, 60325 Frankfurt am Main
 Telefon (069) 75 30 06 0, Telefax (069) 75 30 06 66
info@palmenhof.com

Jugendherberge, Haus der Jugend
 Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt am Main
 Telefon (069) 61 00 15 0, Telefax (069) 61 00 15 99
info@hellofrankfurt.de

Literaturhaus Frankfurt
 Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main
 Telefon (069) 75 61 84 0, Telefax (069) 75 61 84 20
info@literaturhaus-frankfurt.de

Für Ihre Übernachtung bieten wir Ihnen drei Optionen:

1. Zimmerreservierung über die Tourismus+Congress GmbH
2. Buchung aus dem begrenzten Abrufkontingent im Hotel Palmenhof
3. Übernachtung in der Jugendherberge Frankfurt am Main

1. Zimmerreservierung über die Tourismus+Congress GmbH

Über die Tourismus+Congress GmbH sind Zimmer in fünf Hotels reserviert und bis zum 7. März 2019 **online, per Telefon, per E-Mail** oder **per Fax** buchbar (**Achtung:** das Aparthotel Adagio Frankfurt City Messe ist nur bis zum 8. Februar 2019 buchbar). Die reservierten Sonderkontingente sind nur über das Reservierungssystem der Tourismus+Congress GmbH buchbar, nicht direkt im jeweiligen Hotel. Ihre Buchung wird durch die Tourismus+Congress GmbH schriftlich bestätigt. Änderungen oder Stornierungen sind ausschließlich über die Tourismus+Congress GmbH möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zimmerpreise wegen der Musikmesse für die Übernachtung 4./5. April 2019 noch deutlich erhöht sein können.

A. Online sind die Zimmer über den folgenden Link buchbar:

<https://www.frankfurt-tourismus.de/Sonderkontingente/VAKJP-Jahrestagung>



B. Telefonisch oder **per E-Mail** sind die Zimmer unter der Rufnummer (069) 21 23 08 08 oder unter a.teitge@infofrankfurt.de buchbar. Bitte geben Sie bei Ihrer Reservierung das Kennwort „VAKJP-Jahrestagung“ an.

C. Falls Sie lieber **per Fax** buchen möchten, geht dies nur mit dem Reservierungsformular der Tourismus+Congress GmbH, das Sie unter folgendem Link herunterladen und ausdrucken können:

https://www.vakjp.de/pdf/JT2019_Zimmerreservierung.pdf



Für alle Buchungsrückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Annika Teitge. Sie ist telefonisch unter (069) 21 23 08 08 oder per E-Mail unter a.teitge@infofrankfurt.de erreichbar.

2. Buchung aus dem begrenzten Abrufkontingent im Hotel Palmenhof

Bis zum 4.2.2019 gibt es außerdem ein begrenztes Abrufkontingent im Hotel Palmenhof:

10 Standard-Einzelzimmer mit Dusche zum Preis von 151,00 EUR für die Nacht vom 4./5. April 2019 und 106,00 EUR für die Nächte vom 5. bis 7. April 2019.

10 Superior-Einzelzimmer mit Dusche zum Preis von 171,00 EUR für die Nacht vom 4./5. April 2019 und 111,00 EUR für die Nächte vom 5. bis 7. April 2019.

Alle Preise beinhalten Frühstück, Service und die gesetzliche Mehrwertsteuer. Bitte geben Sie bei Ihrer Buchung folgendes Kennwort an: VAKJP040419

Hotel Palmenhof, Palm Estate GmbH
Bockenheimer Landstraße 89–91,
60325 Frankfurt am Main
Telefon (069) 75 30 06 0,
Telefax (069) 75 30 06 66
info@palmenhof.com



3. Übernachtung in der Jugendherberge Frankfurt am Main

Falls Sie in der Jugendherberge Frankfurt am Main übernachten möchten, können Sie über folgenden Link buchen:

<http://www.jugendherberge-frankfurt.de/schlafen/einzelpersonen/>



TEILNAHMEGEBÜHREN

I. Tagungsbeitrag		
für 5. bis 7. April 2019	bis 28.2.2019	ab 1.3.2019
Mitglieder (VAKJP, DGPT)	330,00 EUR	360,00 EUR
Gäste	380,00 EUR	410,00 EUR
AusbildungskandidatInnen	80,00 EUR	100,00 EUR
Studenten mit Ausweis	80,00 EUR	100,00 EUR
II. Tageskarten		
Mitglieder (VAKJP, DGPT)	Freitag	140,00 EUR
	Samstag	190,00 EUR
	Sonntag	150,00 EUR
Gäste	Freitag	160,00 EUR
	Samstag	210,00 EUR
	Sonntag	170,00 EUR
AusbildungskandidatInnen	Freitag	50,00 EUR
StudentInnen	Samstag	50,00 EUR
	Sonntag	30,00 EUR

In den Teilnahmegebühren enthalten ist ein Mittagsimbiss (nur Fr/Sa) sowie ein Kombiticket des Rhein-Main-Verkehrsverbundes, das Tagungsteilnehmer für die Dauer der Tagung zur Benutzung der 2. Wagenklasse in allen Bussen und Bahnen (ohne IC, ICE) innerhalb Frankfurts inkl. Flughafen (Zonen 50 und 5090) berechtigt.

III. Tagungsfest	
Mitglieder (VAKJP, DGPT), Gäste	80,00 EUR
AusbildungskandidatInnen, StudentInnen	40,00 EUR

Im Beitrag für das Tagungsfest mit Tanz sind alle Kosten enthalten für das Buffet und alle üblichen alkoholischen und alkoholfreien Getränke sowie für die musikalische Begleitung durch die Band „Funksion“.

Anmeldung

Zur Anmeldung füllen Sie bitte **gut leserlich** das Anmeldeformular aus und senden es vollständig (Vorder- und Rückseite) an die Geschäftsstelle der VAKJP.

Geschäftsstelle der VAKJP

Kurfürstendamm 72, 10709 Berlin

Telefax (030) 32 79 62 66, jahrestagung@vakjp.de

Hinweise zu den Arbeitsgruppen

Die Zahl der Teilnehmer ist jeweils begrenzt. Die Einteilung wird in der Folge der Zahlungseingänge vorgenommen.

Überweisungen

Den Gesamtbeitrag überweisen Sie bitte auf das Tagungskonto der VAKJP:

Geldinstitut:	Postbank Berlin
IBAN:	DE92100100100578998104
BIC:	PBNKDEFF
Verwendungszweck:	VAKJP Tagung 2019

Bitte die Überweisung in Blockschrift ausfüllen. Verbindlich ist die Anmeldung erst nach Eingang des Gesamtbeitrags. Studentenermäßigungen erfolgen nur gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises.

Überweisen Sie bitte erst ab Januar 2019.

Bitte beachten Sie:

Eine Rückerstattung nach erfolgter Überweisung ist nicht möglich.

Tagungsvorbereitung

Helene Timmermann (Leitung), Elfi Freiberger, Renate Höfeld, Angelika Holderberg, Thomas Stadler, Adelheid Staufenberg, Evaluation: Werner Zante

Geschäftsstelle der VAKJP

Kurfürstendamm 72, 10709 Berlin | Telefon (030) 32 79 62 60
Telefax (030) 32 79 62 66 | geschaeftsstelle@vakjp.de
Geschäftsführer: Rechtsanwalt Jörn W. Gleiniger
Sekretariat: Kerstin Bolduan

Aussteller

(nur Samstag und Sonntag)

I. Büchertische

Fachbuchhandlung FUNDUS

Telefon (030) 37 59 14 46, buchfundus@gmx.de,
www.buch-fundus.de

Brandes & Apsel Verlag GmbH

Telefon (069) 27 29 95 17 – 0, info@brandes-apsel.de,
www.brandes-apsel.de

II. Therapiematerial

Jochen Heil, Folkmanis and more

Telefon (0931) 66 06 1 – 0, info@folkmanis.de,
www.folkmanis-and-more.de

III. Software-Anbieter

ergosoft GmbH

Telefon (0621) 17 81 88 – 0, contact@ergosoft.info
www.ergosoft.info

Programmheft

Grafikdesign & Lageplan:
Michael Girod, *Halle an der Saale*

Titelbild

Gabriele Muschel, *Frankfurt am Main*
Zeichnung ohne Titel, 1992, Filzstift auf Papier

